

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Tilly“ vom 21. April 2016, 07:23

Zitat von emilou

Welche andere Strafe würde denn mehr bringen? Der DFL geht es darum, daß der Verein seine Angestellten bezahlen kann. Und man sollte einfach so wirtschaften, daß man keine Strafen kriegt.

Das jetzt aber Meeske vorzuwerfen ist hanebüchen.

Der versucht gerade mit viel Einsatz das wohlbestellte Feld seiner Vorgänger von der Schuldenscheiße zu befreien, mit der sie alle noch vorhandenen Pflänzchen fast erstickt haben.

Hä ?

Ich hab doch Meeske garnicht angegriffen, mein Post richtete sich gegen die Sinnhaftigkeit der Strafe der DFL und v.a. über die Höhe der Strafe.

Zu deiner ersten Frage: Keine Strafe bringt in diesem Fall etwas, deshalb wäre es am sinnvollsten es bei 0 Euro zu belassen und den Verein mit anderen Auflagen belegen (was ja auch gemacht wurde).

Der DFL geht es darum dass der Verein seine Angestellten bezahlen kann ? Wieso setzt er dann einem Verein mit 600.000 und schafft somit noch mehr Ungleichgewicht und nimmt ihm die Chance seine Angestellten bezahlen zu können ?

Außerdem sieht man ja schon von außen dass Meeske mehr als bemüht ist den Verein in ruhigere Fahrwasser zu leiten und finanziell zu renovieren, dann braucht es nach gutem Menschenverstand auch keine Strafen die ihm das Arbeiten nochmal schwerer macht.

im fünfstelligen Bereich wär ja noch einigermaßen Verkraftbar gewesen, aber 600.000??